



## Themenbereiche für Abschlussarbeiten

(Bachelor, Master, Staatsexamen)

**Ansprechpartner: Univ.-Prof. Dr. Swen Körner, koerner@dshs-koeln.de**

### **Professionalisierung polizeilichen Einsatztrainings**

### **Nichtlineare Pädagogik: Grundlagen & Anwendung**

#### **Kampfsport, MMA & Material Arts Studies**

Mixed Martial Art / Ultimate Fighting:

Moderne Gladiatoren? Abschlussarbeiten zum Thema Mixed Martial Arts / Ultimate Fighting (Mögliche Fragestellungen: MMA als ritualisierter Zweikampf; Vergleich antiker/moderner Zweikampf; Entwicklung von MMA im Kontext moderner Gesellschaften; Faszination von MMA aus Sicht der Athleten und Zuschauer)

Martial Arts Studies:

- > die Entwicklung von Kampfkunst, Kampfsport und Selbstverteidigung in Deutschland und international
- > gesellschaftliche Bedeutung, Pädagogische Implikation, Trainingspädagogik

### **Ringens & Kämpfen im Sportunterricht**

### **Training im Leistungssport: Pädagogisch- didaktische Aspekte (Design von Training, Qualität im Training etc.**

### **Soziologie und Pädagogik des Comics**

Sozialwissenschaftliche und pädagogische Analysen (mögliche Perspektiven: Erziehung, Gewalt, politische Bildung, Menschenbilder, Rolle des Sports, etc.)

### **Gewalt & Gesellschaft (Sport, Schule, Polizei, Rettungsdienste**

#### **Gewalt gegen Lehrer - Gewalt im Klassenzimmer**

Arten, Formen, Häufigkeit von Gewalt; subjektive Theorien zur Entstehung schulischer Gewalt; Gewalt in inklusiven Settings; Handlungsmöglichkeiten; sozialwissenschaftlich und pädagogische Perspektiven.

### **Trainer-Athlet-Interaktion im Kanusport**

Ausgangspunkt – Was ist das Problem?

Im Streben um die Erreichung bestmöglicher Leistungen ist die Interaktion (Kommunikation) zwischen Trainerinnen und Trainern und ihren Athletinnen und Athleten ein entscheidender Ankerpunkt. Um diese vor dem Hintergrund persönlicher, emotionaler, sozialer und umweltbezogener Bedingungen so optimal wie möglich zu gestalten, sind Kenntnisse über die sportartbezogenen Besonderheiten zielführend. Im Kanusport sitzen Athleten einzeln und in Gruppen in ihren Booten, was die Komplexität des Verstehens und des Verstandenwerdens von Trainer und Athleten erhöht. Durch das Element Wasser kommt hinzu, dass sich Trainer und Athleten in einigen Trainingssituationen an unterschiedlichen Orten (Wasser, Land) befinden, was den Einsatz von zusätzlichen Kommunikationsmitteln nach sich zieht und die Interaktionsbedingungen dadurch vielfältiger werden.



Ziel – Warum soll geforscht werden?

Ziel des geplanten Forschungsvorhabens ist es, auf der Basis von Fallbeispielen der Trainer-Athlet Interaktion Handlungsempfehlungen disziplin- und streckenübergreifend für konkrete Praxissituationen des Kanusports abzuleiten und diese für die Trainingsarbeit zur Verfügung zu stellen.

Forschungsdesign – Wie soll geforscht werden

Denkbar ist die Durchführung von bis zu sechs Feldbeobachtungen und qualitativen Interviews im Rahmen von Trainings- und Wettkampfsituationen (auf Landes- und Bundesebene).

### **Lehrerwissen / Trainerwissen**

Das Wissen von Lehrern und Trainern: Quellen, Themen, Nutzung.

### **Hooligans & Ultras**

### **Lernen & Motivation: Anwendungen der Self Determination Theory**

Self Determination Theory: Grundlagen und Anwendungsinhalt.

### **Der vermessene Körper: Self-Tracking**

Das „tracken“ eigener körperlicher Bewegung sowie die Überwachung des Schlaf-, Ess-, Arbeits- und Freizeitverhaltens mittels technischer Gerätschaften (z.B. Armband NikeFuel) ist populär. Gesucht werden Abschlussarbeiten, die sich der digitalen Vermessung des Körpers zuwenden und an Fallbeispielen der individuellen und gesellschaftlichen Bedeutung und Wirkung des „self-trackings“ nachgehen.

### **Adipöse Kinder in Schule und Alltag**

Die vermeintlich oder tatsächlich wachsende Anzahl übergewichtiger Kinder versetzt die Gesellschaft seit einigen Jahren in erhöhte Alarmbereitschaft. Übergewicht ist erkennbar ein Problem mit personaler Adresse. Die Perspektive der betroffenen Akteure ist bislang völlig unterbelichtet, sie verschwindet hinter „explodierenden“ Statistiken. Gesucht sind Abschlussarbeiten, die sich mit der empirisch qualitativen Aufhellung subjektiver Sichtweisen von betroffenen Kindern, aber auch von Eltern, Mitschülern und Lehrpersonen sowie von konkreten unterrichtlichen Arrangements befassen.

### **Doping in Sport und Gesellschaft**

Das Doping der Zukunft. Abschlussarbeiten zum Thema Doping in Sport und Gesellschaft (Mögliche Fragestellungen: Doping und Internet - Austauschforen des Wissens und Handelns; In Zukunft Gendoping?; Pro und Contra Doping: ethische, rechtliche, medizinische und politische Argumente)

### **Design von Lern- und Unterrichtsumgebungen Gamification**

Zu was erziehen und bilden Games, Egoshooter, Doom, etc.?

### **Forschungen zum Netzwerk des Sports und zum abweichenden Verhalten**

Der Sport in der Spitze oder in der Breite befindet sich in einem Netzwerk mit zahlreichen Akteuren und ihren jeweiligen unterschiedlichen Erwartungen. Die Bedingungen im Netzwerk stellen eine wesentliche Grundlage für das Handeln von Sportlerinnen und Sportlern dar. Dies kann unterschiedliche Ausprägungen abweichenden Verhaltens zur Folge haben.

Konkrete Fragestellungen und spezifische Themenvorschläge zu den o.g. Themenbereichen finden Sie auf der Homepage des Instituts und als Kopiervorlage im Sekretariat / HG, Raum 503) mit ersten Literaturhinweisen. Eigene Themenvorschläge sind ebenfalls erwünscht.